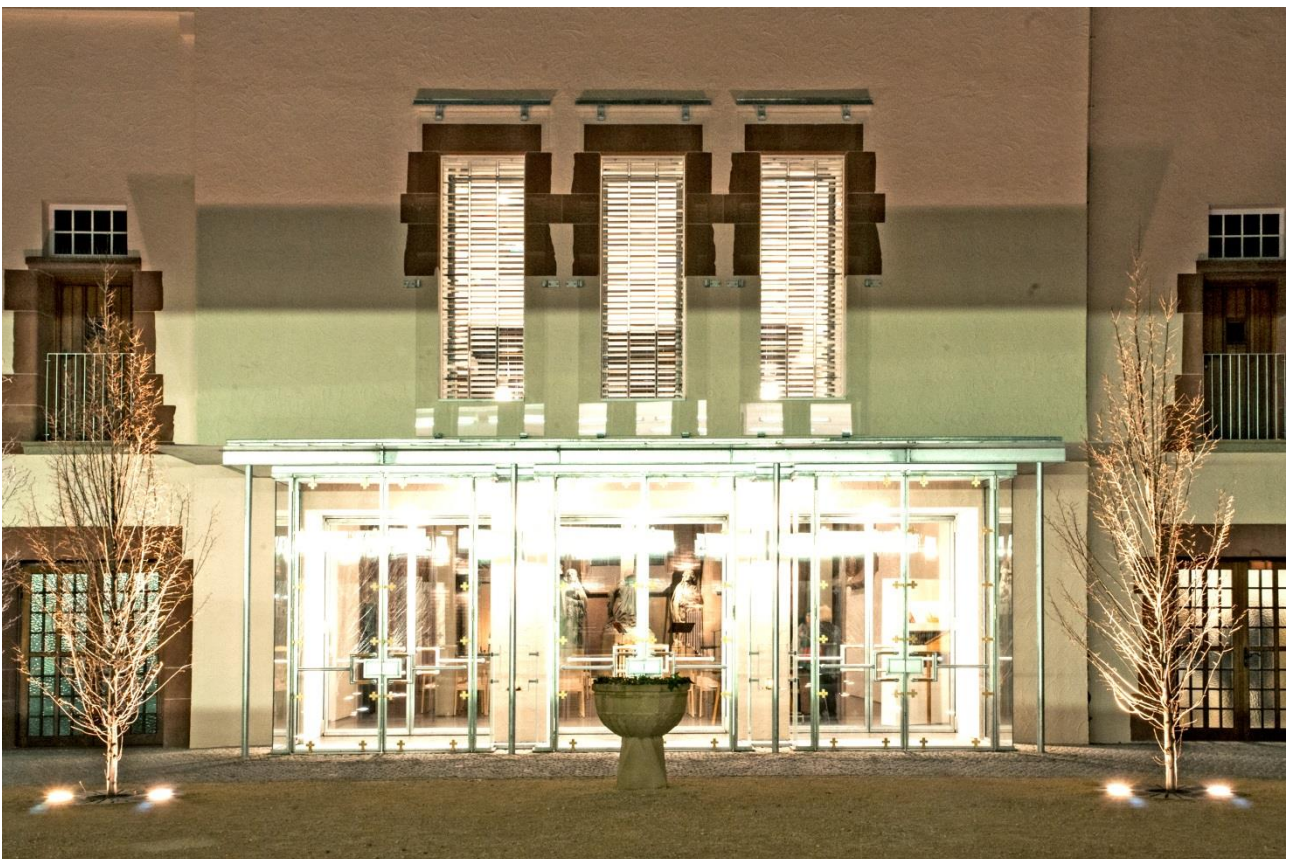


Sankt HOSPITALKIRCHE

**Gemeindebrief
Dezember 2018 – Januar 2019 – Februar 2019**



Liebe Gemeindemitglieder, liebe Freundinnen und Freunde der Hospitalkirche,

es gibt den alten Witz von dem Betrunkenen auf dem Heimweg, der sich kaum mehr auf den Füßen halten kann. Irgendwann torkelt er zu einer Litfaßsäule, an der er sich im Glauben, es handele sich um eine Wand, entlanghangelt. Mühsam tastet er sich gut ein Dutzend Mal um diese Säule. Schließlich seufzt er: „Eingeschlossen“!

„Eingeschlossen“! Wir wissen, dass das mehr ist, als ein Witz. Wir alle stehen im Bann der Unentrinnbarkeit dessen, was wir für die Wirklichkeit halten. Im Persönlichen ebenso wie in unserem Miteinander. Es gibt so viele Menschen, denen nach langen Zeiten des Eingeschlossenseins in Schuldgefühle oder Abhängigkeiten plötzlich die Augen aufgehen. „Warum war ich nur so lange blind!“, hören wir dann.

Wenn es eine adventliche und weihnachtliche Botschaft für dieses neue Jahr gibt, dann die, dass Gott in dem gekreuzigten und auferstandenen Jesus Christus in eine Welt kommt, die nur noch aus sich selber lebt. Die nur noch um sich selber kreist und die deshalb müde ist und erschöpft im Blick auf ihre Möglichkeiten, im Blick auf ihre Zukunft. Es ist eine Welt, die Gott nicht mehr als Quelle von Kraft wahrnehmen und annehmen kann und die sich deshalb auch nicht mehr erneuern kann.

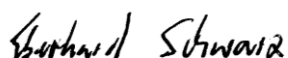
Sturm ist aufgekommen. Das ist ein Grundgefühl in diesen Tagen. Verunsicherung im Blick auf das, was dieses neue Jahr uns bringen wird. 2019 ist in vieler Hinsicht ein politisches Jahr. Im Mai sind Europa- und Kommunalwahlen. Sie sind begleitet von der Sorge, dass unsere Parlamente von Feinden der Demokratie und einer offenen europäischen Gesellschaft unterwandert werden. Im November 2019 sind Kirchenwahlen. Dann wird ein neuer Kirchengemeinderat und eine neue Landessynode gewählt – ein hohes Gut und eine Erinnerung daran, dass auch in unserer Kirche die demokratische Verfasstheit, die Möglichkeit mitzugestalten und Verantwortung zu übernehmen, mühsam erkämpft wurde.

2019 wird ein politisches Jahr. Eigentlich ist jedes Jahr ein politisches Jahr, denn die Geburt Jesu Christi, die wir in diesen Tagen und Wochen erinnern und feiern, ist selber ein politisches Ereignis. Der Himmel öffnet sich zur Erde hin. Menschen finden ihre Würde wieder. Kranke, Gelähmte kommen in ihre Kraft. Weihnachten ist ein tiefer Eingriff in die Kreisläufe und Selbstverständlichkeiten unseres Lebens und dieser Welt. Weihnachten besagt: Wir sind nicht die Gefangenen unserer Selbst- und Weltbilder. Auch das schwache und bedrängte Leben hat eine unantastbare Würde. Und: Veränderung ist möglich. Das ist das Mensch gewordene Wort vom Himmel her.

Als Kirchengemeinde gehen wir voller Zuversicht in dieses neue Jahr. So viele Menschen engagieren sich, denken und arbeiten mit, das Evangelium mitten in der Stadt zu bezeugen: in den Gottesdiensten, Konzerten, Begegnungen, Gesprächen, in den vielen Formen der Mitmenschlichkeit, die wir erleben. Danke allen, die hier Zeichen setzten! Und herzliche Einladung an alle, die mit uns die Überzeugung teilen möchten, dass wir Salz und Licht eines anderen Lebens sind in dieser turbulenten Zeit.

Ein frohes und gesegnetes Weihnachtsfest und ein friedvolles, im besten Sinne bewegtes Jahr 2019 wünsche ich Ihnen allen sehr herzlich auch im Namen von Pfarrerin Monika Renninger, von Kirchenmusiker Michael Sattelberger und im Namen des Kirchengemeinderates,

Ihr Pfarrer



Pfarrer Eberhard Schwarz

Titelfoto und Fotos der Hospitalkirche in dieser Ausgabe (inkl. Orgel, Glocken): Andreas Keller

Morgenandacht

Täglich* von Montag bis Freitag von 7:45 bis 8:00 Uhr:
Morgenandacht in der Hospitalkirche
(* außer an Feiertagen und in den Schulferien)

Gottesdienste

Dezember

02. 11 Uhr, Hospitalkirche
Gottesdienst am 1. Advent mit Adventsliedersingen und Gemeindebrunch
Pfarrer Eberhard Schwarz
Gottesdienst mit Kinderbetreuung
09. 11:00 Uhr, Hospitalkirche
Gottesdienst am 2. Advent
Pfarrer Eberhard Schwarz
16. 11 Uhr, Hospitalkirche
Gottesdienst am 3. Advent
Pfarrer in Monika Renninger
21. 10:30 Uhr, Hospitalkirche
Weihnachtsgottesdienst der Johannes Brenz Schule
Pfarrer Eberhard Schwarz
23. 11:00 Uhr, Hospitalkirche
Gottesdienst am 4. Advent
Pfarrer in Monika Renninger
24. 18 Uhr, Hospitalkirche
Gottesdienst am Heiligen Abend
Pfarrer Eberhard Schwarz
25. 11 Uhr, Hospitalkirche
Gottesdienst am 1. Weihnachtsfeiertag
Pfarrerinnen Monika Renninger
26. 11 Uhr, Hospitalkirche
Gottesdienst am 2. Weihnachtsfeiertag
Anschließend genießen wir Stollen und Plätzle
Pfarrer Eberhard Schwarz
Musik: Gabriele Turck, Violine; Wolfgang Dühorn, Violoncello; Michael Sattelberger, Orgel
30. 11 Uhr Hospitalkirche
Gottesdienst mit Hlg. Abendmahl
Pfarrer i.R. Harald Nehb

Januar

01. 18 Uhr, Hospitalkirche
Gottesdienst am Neujahrstag mit anschl. Sektempfang
Pfarrer Eberhard Schwarz

06. 11 Uhr, Hospitalkirche
Gottesdienst an Epiphania
Pfarrerinnen Monika Renninger
13. 11 Uhr, Hospitalkirche
Gottesdienst
Pfarrer Eberhard Schwarz
Gottesdienst mit Kinderbetreuung
20. 11 Uhr, Hospitalkirche
Gottesdienst mit Hlg. Abendmahl
Pfarrer Eberhard Schwarz
27. 11 Uhr, Hospitalkirche
Gottesdienst
Pfarrerinnen Monika Renninger

Februar

03. 11 Uhr, Hospitalkirche
Gottesdienst
Pfarrerinnen Monika Renninger
Gottesdienst mit Kinderbetreuung
10. 11 Uhr, Hospitalkirche
Gottesdienst
Pfarrer Eberhard Schwarz
17. 11 Uhr, Hospitalkirche
Gottesdienst mit Hlg. Abendmahl
Pfarrerinnen Monika Renninger
24. 11 Uhr, Hospitalkirche
Gottesdienst mit dem Württembergischen Kammerchor
Habsburger Hof und Salzburger Dom
Chormusik von Fux, Caldara, Eberlin, Mozart
Pfarrer Eberhard Schwarz
Dieter Kurz, Leitung
Michael Sattelberger, Orgel

Vorschau: März

01. 16 Uhr, Hospitalkirche
Gottesdienst zum Weltgebetsstag
Mit einer Liturgie aus Slowenien (s. S. 10)
01. 19:30 Uhr, Hospitalkirche
„Arrival“ – Filmgottesdienst (s. S. 10)



Predigten zum Nachlesen und Anhören finden Sie auf
www.hospitalkirche-stuttgart.de

Gottesdienste im Ludwigstift

Silberburgstr. 89; jeweils **15:30 Uhr**

Donnerstag, 06. Dezember Pfarrer Schwarz
Donnerstag, 24. Januar Pfarrer Schwarz
Donnerstag, 14. Februar Pfarrer Schwarz

Gottesdienste im Paulinenpark

Seidenstr. 35; jeweils **15:30 Uhr**

Donnerstag, 13. Dezember Pfarrer Horndasch
Donnerstag, 25. Dezember **10 Uhr** Diakon Nicklaus
Donnerstag, 10. Januar
Donnerstag, 24. Januar Pfarrerin Essig-Hinz
Donnerstag, 14. Februar
Donnerstag, 28. Februar Pfarrer Schwarz

Kirchengemeinderats-Sitzungen

Im Hospitalhof

Montag, 28. Januar, 19:30 Uhr
Donnerstag, 21. Februar, 19:30 Uhr

Musik und Konzerte

Mittagsmusik

»Wie laut dich auch der Tag umgibt, jetzt halte lauschend still...« – diese Zeile aus einem Lied von Jochen Klepper ist das Motto der Reihe »Musik am Mittag« in der Hospitalkirche.

20 Minuten Musik, von alt bis neu, Komposition und Improvisation, Orgel und andere Instrumente.

20 Minuten Auszeit: zur Ruhe kommen, Kraft schöpfen, sich anregen lassen. Jeweils am zweiten Mittwoch im Monat. Der Eintritt ist frei.

Mittwoch, 12.12.2018 / 09.01.2019 / 13.02.2019,
jew. 12:30-12:50 Uhr

Montag 31. Dezember 2018, 22:30 Uhr, Hospitalkirche
„**Wenn nicht jetzt, wann dann?**“

Silvesterkonzert - Musik und Text zum Jahreswechsel
Der »rechte Augenblick« – für die alten Griechen war der »Kairos« eine Gestalt ihrer Mythologie, ein Glatzkopf mit Haarschopf an der Stirn, der sich nur dann halten ließ, wenn man den Vorübergehenden im rechten Moment packte. Musikalisches, Literarisches, Heiteres und Nachdenkliches zum »Gebot der Stunde« gibt es in dieser Silvesternacht. Der Jahreswechsel der besonderen, der nachdenklichen Art ist ein fester Termin im Konzertkalender der Hospitalkirche. Bei aller Besinnlichkeit: Ein Glas Sekt gehört dazu, wenn um Mitternacht das große Geläut vom Hospitalkirchturm Trommelfelle und Herzen zum Vibrieren bringt.

Mit Luise Wunderlich, Sprecherin, und Pfarrer Eberhard Schwarz. Musikalische Leitung: Michael Sattelberger
Kostenbeitrag: 15.00/ 10,00 €

Dienstag, 29. Januar 2019, 19:00 Uhr, Hospitalkirche
„...**und der Menschen Herzen wend't, dass der Krieg gewinnt ein End**“

Die Verarbeitung von Gewalterfahrungen vom barocken bis zeitgenössischen Kirchenlied

Lieder von Paul Gerhardt und anderen Dichtern aus der Zeit des 30jährigen Krieges versuchen, die verheerenden Kriegserfahrungen durchzuarbeiten, die das Lebensgefühl des 17. Jahrhunderts prägen wie nichts sonst. Die genaue Betrachtung und das gemeinsame Singen von Liedern, auch solchen, die nicht im Gesangbuch stehen, münden an diesem Abend in die Frage, wie Krieg und Gewalt im zeitgenössischen geistlichen Lied aufgenommen werden, u.a. in einem Passionslied von Christian Lehnert und Dieter Schnebels Lamento di Guerra für Orgel und Sopran. Musik von Dieter Schnebel und Cong Wie. Mit Prof. Bernhard Leube, Pfarrer im Amt für Kirchenmusik in Stuttgart, Hymnologie-Dozent an der Hochschule für Kirchenmusik in Tübingen.
Angelika Luz, Sopran; Michael Sattelberger, Orgel
Eintritt: 7,-/5,- €

Sonntag, 24. Februar 2019, 18:00 Uhr, Hospitalkirche

Musik am Habsburger Hof

Werke von Johann Joseph Fux, Antonio Caldara, Johann Ernst Eberlin und Wolfgang Amadeus Mozart
Württembergischer Kammerchor

Dieter Kurz, Leitung

Eintritt 12,00-22,00 / (erm.) 8,00-18,00 €

Vorverkauf: SKS Russ, Reservix,

www.wuerttembergischer-kammerchor.de

So können Sie uns unterstützen

Seit 2005 gibt es den **Förderkreis Stuttgarter Musikforum an der Hospitalkirche**, ein nicht

eingetragener Verein, der die kirchenmusikalische Arbeit an der Hospitalkirche, die Orgelpflege und besondere künstlerische

Projekte im musikalischen Bereich fördert und

unterstützt. Wir möchten Sie herzlich einladen, unsere Arbeit zu unterstützen und Mitglied des Förderkreises zu werden. Mitglieder erhalten nicht nur die aktuellsten Informationen über unsere Veranstaltungen, sondern eine Reihe von anderen Vergünstigungen, über die wir Sie gerne informieren. Kontakt: Michael Sattelberger, musik@hospitalkirche-stuttgart.de.

Spendenkonto: Ev. Kassengemeinschaft

IBAN: DE96 6005 0101 0002 9150 21;

BIC: SOLADEST600

Stichwort: „Förderkreis Stuttgarter Musikforum“





lebendig, vielfältig – und für alle Menschen offen

~ alle musikalischen Veranstaltungen
~ Probenzeiten aller Chöre und Ensembles

www.musikinstuttgarterkirchen.de

Veranstaltungsreihen – Regelmäßiges

Mittagsgebet

Jeden Montag von 12:15 Uhr bis 12:30 Uhr
Mittagsgebet in der Hospitalkirche
(außer an Feiertagen und in den Schulferien)

Innehalten - Meditation in der Wochenmitte

„Ich will dich leise leiten aus diesem Lärm ...“
(Rainer M. Rilke)

jeweils Mittwoch, 19.12.18 / 23.01. / 13.02.19, 20:30-
21:15 Uhr, Hospitalkirche, Büchsenstr. 33, Stuttgart
Eintritt frei.

Ein meditatives Angebot zum Abschluss des Tages und zum Innehalten in der Wochenmitte, um einzutauchen in die Ruhe der Nacht, um abzulegen, zu sammeln und loszulassen. Im Herzensgebet, beim meditativen Sitzen und Gehen, in Betrachtungen und Gesängen sich auf das Wesentliche zu besinnen. In der Stille Räume des Aufatmens, der Gelassenheit und des Kraftschöpfens entdecken. Eintritt frei.

Mit Regina Frieß, Pfarrer Eberhard Schwarz

Heilsame Gottesdienste für Leib und Seele

Für Kranke und Gesunde, mit Salbung, Segnung und Händeauflegen zur seelischen und körperlichen Unterstützung und Stärkung der Selbstheilungskräfte. Jeweils 18:00 Uhr, Leonhardskirche Stuttgart

Sonntag, 9. Dezember 2018, 18:00 Uhr
Sonntag, 24. März 2019, 18:00 Uhr

Mit Klinikpfarrerinnen Nancy Bullard-Werner, Pfarrer Ernst-Dietrich Egerer, Klinikpfarrerinnen Susanne Joos, Klinikpfarrerinnen Rose Kallenberg, Pfarrer Eberhard Schwarz und Team

Große Texte der Bibel – neu gelesen

Wie sollen wir heute biblische Texte lesen?

„Klassische“ biblische Texte zeigen, wie unterhaltsam, inspirierend und hilfreich sie heute für uns sind.

Mit Pfarrer Eberhard Schwarz

Ort: Hospitalhof, Büchsenstr. 33. Eintritt frei.

Auf der Suche nach einem ethischen Kompass - Texte zur Ethik des Neuen Testaments

Die Dynamik von Wissenschaft, Gesellschaft und Kultur stellt uns im Großen wie im Kleinen täglich neu vor die Frage, wie wir leben sollen. In der Medizin, im sozialen Handeln, im persönlichen Leben erleben wir eine wachsende Orientierungslosigkeit. Wir befragen neutestamentliche Texte auf ihre ethische Relevanz hin. Können sie uns Orientierungswissen für das 21. Jahrhundert geben?

Mittwoch, 19. Dezember 2018, 18:00 – 19:30 Uhr

Der Glaube und die Politik

(Römer 13,1–7; Offenbarung 13,1–18)

Mittwoch, 23. Januar 2019, 18:00 – 19:30 Uhr

Liebe und Lebensformen

(Galater 3,25–29; Markus 10,1–12)

Der Brief des Apostels Paulus an die Römer – Karl Barth, Der Römerbrief

Eine kursorische Lektüre

1919, unter dem Eindruck des Ersten Weltkrieges, veröffentlicht der Schweizer Theologe Karl Barth (1886-1968) sein erstes Buch.

Auf den ersten Blick ist es ein theologischer Kommentar zum Römerbrief des Apostels Paulus. Viel mehr noch ist es eine Abrechnung mit einem optimistischen Kulturprotestantismus, der sowohl im Weltkrieg wie in den sozialen Fragen seiner Zeit grundlegend versagt hat. Barths These ist: Religion, und sei sie noch so hoch entwickelt, gewährt nicht Erkenntnis von Gott, sondern bestenfalls Einsicht in die miserable Lage des Menschen, der sich nicht zu helfen weiß. Gelesen und besprochen werden ausgewählte Texte aus dem Römerbrief und in Bezug gesetzt zu Barths »Der Römerbrief«.

Mittwoch, 13. Februar 2019, 18:00-19:30 Uhr

Die Sache (Römer 1,1-17)

Weitere Termine:

13.03., 03.04., 15.05., 26.06., 17.07.2019



Vita Contemplativa

Das Christentum lebt aus einem Jahrtausende alten, reichen Schatz spiritueller Erfahrungen. Die Vita Contemplativa lädt ein zu einer Begegnung mit berühmten Texten, Meditationen und geistlichen Übungen.

*Leitung: Pfarrer Reinhard Brandhorst, Pfarrer Siegfried Finkbeiner, Thomas Moser, Pfarrerin Astrid Riehle, Pfarrer Itai Schadewaldt, Pfarrerin Friedhild Schießwohl, Pfarrer Eberhard Schwarz, Dr. Ulrike Voigt
Jeweils dienstags, 18:00 Uhr bis ca. 19:30 Uhr
Ort: Hospitalkirche, Büchsenstr. 33. Eintritt frei.*

Dienstag, 11. Dezember 2018, 18:00 – 19:30 Uhr
Charles Simic: Ach, sagte ich / Mein Thema ist die Seele / Schwierig über sie zu sprechen

Simic (*1938 in Belgrad) ist ein vielfach ausgezeichnete US-amerikanische Dichter, ein Meister der kleinen, alltäglichen Dinge und Offenbarungen. Er schöpft auf überaus eigenständige Weise aus den Traditionen der christlichen Spiritualität.
Mit Eberhard Schwarz

Dienstag, 15. Januar 2019, 18:00 – 19:30 Uhr
Vom Seelengrund – wo Gott und Mensch sich begegnen

„Seelengrund“ ist eine der wichtigsten Metaphern der christlichen Mystik, weil Gott und Mensch sich hier besonders nahe kommen. Meister Eckhart und Johannes Tauler entwickeln daraus entscheidende Impulse ihrer Spiritualität.
Mit Siegfried Finkbeiner

Dienstag, 29. Januar 2019, 18:00 – 19:30 Uhr
Hans Jonas – Gott der Zukunft

Hans Jonas, der Religionsphilosoph schreibt: „Mit Erscheinen des Menschen erwacht Gott zu sich selbst und begleitet des Menschen Tun ... mit Freude und Enttäuschung. Der Mensch gibt dem Antlitz Gottes ... Vollendung und Gott gibt sich leidend, mitleidend in das Abenteuer des Werdens – und zwar gänzlich“. Wir wollen dem Gott nach Ausschwitz nachgehen, nachsinnen, dem Allmacht die Begrenzung seiner Macht zugunsten der Freiheit des Menschen ist.
Mit Itai Schadewaldt

Dienstag, 12. Februar 2019, 18:00-19:30 Uhr

Jan van Ruusbroecs Lehre der Mystik

Der flämische Priester Jan van Ruusbroec (1293 – 1383) gilt als der bedeutendste belgische Mystiker und wurde schon zu seinen Lebzeiten hoch verehrt. In einer Einsiedelei gründete er 1343 mit anderen Priestern eine Gemeinschaft um nach der Regel der Augustinerchorherren ein Leben in Kontemplation und seelsorgerischer Tätigkeit zu führen. Seine Schriften haben sich bereits früh in ganz Europa verbreitet und namhafte MystikerInnen beeinflusst.

Mit Thomas Moser

Dienstag, 26. Februar 2019, 18:00-19:30 Uhr

Madeleine Delbrèl – Mystikerin der Straße

Poetin-Sozialarbeiterin-Mystikerin: das sind nur drei der zahlreichen Attribute, die Madeleine Delbrèl kennzeichnen. Mitten in der säkularisierten Welt, in den banlieues von Paris, versuchte sie „Gott einen Ort zu sichern“. Wer ist diese Frau, die so radikal damit Ernst macht, Gott mitten im Alltag zu entdecken?

Mit Friedhild Schießwohl

Betrachtungen – Prominente erklären Kunst

Mit der Reihe »Betrachtungen. Prominente erklären Kunst« laden die Evangelische Kirche in der City und das Katholische Bildungswerk in Zusammenarbeit mit dem Kunstmuseum Stuttgart ein zu kurzen Kunstbetrachtungen über die Mittagszeit. Personen des öffentlichen Lebens aus der Stuttgarter City erklären ihren Zugang zu Kunstwerken aus dem Bestand des Stuttgarter Kunstmuseums. Im Vordergrund stehen dabei die religiösen und existenziellen Aussagen von Kunstwerken.

*Ort: Kunstmuseum Stuttgart, Kleiner Schlossplatz 1
Kostenbeitrag: je 3,- €, Kartenreservierung direkt beim Kunstmuseum 0711 / 216 196 25*

Dienstag, 11. Dezember 2018, 12:30 – 13:15 Uhr

Reid Anderson, Intendant und Ballettdirektor i. R.

Dienstag, 15. Januar 2019, 12:30 – 13:15 Uhr

Elke aus dem Moore, Leiterin der Akademie Schloss Solitude

Dienstag, 12. Februar 2019, 12:30 – 13:15 Uhr

Axel Preuß, Intendant der Schauspielbühnen in Stuttgart



Quartiersführungen Hospitalviertel

Das Hospitalviertel, die zweite Stadterweiterung Stuttgarts im 15. Jahrhundert, ist eines der bedeutenden historischen Stadtquartiere in der Stuttgarter City. Heute ist es ein moderner, vielfältiger urbaner Stadtteil mitten im Umbruch hin zu einer neuen Gestalt von Urbanität. Das Forum Hospitalviertel e. V. lädt ein, dieses historische, moderne Stadtquartier zu erkunden und gibt Einblicke in die Gegenwart und Zukunft des Hospitalviertels.

Eine Kooperation von Evang. Kirche in der City Stuttgart und Forum Hospitalviertel e. V.

Mit Eberhard Schwarz und GesprächspartnerInnen aus den besuchten Einrichtungen.

Treffpunkt für die Führungen ist auf dem Hospitalplatz vor dem Chor der Hospitalkirche Stuttgart.

Dauer ca. 1 ½ Stunden.

Der Eintritt ist frei, um Spenden wird gebeten.

Mittwoch, 30. Januar 2019, 18:00 Uhr

Literatur, Salons und Salonlöwen im Hospitalviertel

Im 18. und 19. Jahrhundert war das Hospitalviertel ein »Hotspot« literarischen Schaffens und der Kultur in Stuttgart. Der Weg führt zu Orten, Personen, Geschichten der Literatur quer durch die Jahrhunderte.

Montag, 25. Februar 2019, 17:00 Uhr

Von der Demokratie zur Beteiligung

Mit dem Ort des Rumpfparlaments des ersten demokratisch gewählten gesamtdeutschen Parlaments 1849 liegt im Hospitalviertel eine Wiege der Demokratie. Und heute ist das Viertel ein breit anerkanntes Beispiel für eine erfolgreiche Beteiligung der Bürger in vielen Belangen der Zivilgesellschaft und mit dem Hospitalhof ein inspirierender Ort des gesellschaftlichen Diskurses. Der Weg führt zu den Orten dieser Entwicklung und macht die Bedeutung der beispielhaften Bürgerbewegung im Viertel deutlich. Mit Achim Weiler, Mitglied im Vorstand des Forums Hospitalviertel, Stadtplaner i. R.

Kirchenführungen

Donnerstag, 24. Januar 2019, 17:00 Uhr

Architekturführung durch die Hospitalkirche

Dipl. Ing. Ulrich Hangleiter war während des Neubaus des Hospitalhofs und der Sanierung der Hospitalkirche Vorsitzender des Bauausschusses der Gesamtkirchengemeinde und kennt wie kein Zweiter die Baugeschichte und die Entwicklung des neuen Ensembles Hospitalkirche – Hospitalhof.

Mit Ulrich Hangleiter

Bühne trifft Kanzel

Theaterbesuche und Nachgespräch mit Pfarrer Eberhard Schwarz und Mitgliedern der Produktion. Eine Kooperation von Ev. Kirche in der City Stuttgart mit dem Alten Schauspielhaus Stuttgart

Montag, 18. Februar 2019, 20:00 – 22:30 Uhr, Altes Schauspielhaus, Kleine Königstr. 9, Stuttgart

Yasmina Reza: DER GOTT DES GEMETZELS

Schauspiel

Yasmina Reza ist die weltweit erfolgreichste zeitgenössische Theaterautorin. Ihr Meisterwerk ist jetzt erstmals am Alten Schauspielhaus zu erleben – in einer hochkaratigen Besetzung.

Anmeldung erforderlich. Info/Reservierung: Tel. 0711 / 2068-317; citykirchen-stuttgart@elk-wue.de

Kostenbeitrag: 14,40 €; Karten nach Verfügbarkeit (Theaterbesuch und Gespräch, inkl. Ermäßigung)

Das Nachgespräch findet im Foyer des 1. Ranges statt.

Mittwoch, 6. März 2019, 19:30 Uhr,

Sonntag, 10. März 2019, 18:00 Uhr,

Hospitalkirche Stuttgart

Premiere: Judas (Monolog von Lot Vekemans)

Theater-on-Demand (Stadt als Bühne)

Sein Name steht für Verrat. Doch wäre das Christentum zu einer Weltreligion geworden, wenn der Judaskuss ausgeblieben wäre? Welche Bedeutung hat der Verrat für jeden Einzelnen von uns? Wir können nicht wissen, wer wir heute ohne seinen Verrat waren. Wir wissen aber, dass wir ohne ihn nicht die waren, die wir sind. Zu allen Zeiten ist über ihn gesprochen und geschrieben worden. Die Auseinandersetzung, auch die künstlerische Auseinandersetzung, scheint an kein Ende zu kommen.

Kostenbeitrag: 10,- €

Kartenvorbestellung im Alten Schauspielhaus:

Tel. 0711 / 22 77 00, Abendkasse in der Hospitalkirche

Das Schwert: Recht und Gewalt in Kirche, Religion und Politik



Prunkschwert Herzog Friedrichs I. von Württemberg, um 1594. © Hendrik Zwietaasch, Landesmuseum Württemberg

Eine Vortragsreihe in Zusammenarbeit mit dem Landesmuseum Württemberg, der Evangelischen Landeskirche in Württemberg, dem Katholischen

Bildungswerk, der Evangelischen Kirche in der City und der Evangelischen Akademie Bad Boll zur großen Sonderausstellung „Faszination Schwert“ im Landesmuseum Württemberg (13.10.2018-28.04.2019).

Dienstag, 22. Januar 2019, 19:00 Uhr, Altes Schloss, Schillerplatz 6, 70173 Stuttgart

Das Schwert des Königs Salomo

Die religiöse und politische Bedeutung des Schwerts in der biblischen Tradition

Prof. Dr. Dr. Dr. h.c. Dieter Vieweger, Director, German Protestant Institute for Archaeology, Jerusalem;
Lehrstuhl für Archäologie und Frühgeschichte,
Universität Wuppertal und Witten-Herdecke
Kostenbeitrag: 8,- Euro/erm. 6,- Euro (Abendkasse)

Dienstag, 19. Februar 2019, 19:00 Uhr, Altes Schloss, Schillerplatz 6, 70173 Stuttgart

Zwischen ethischem Vorbehalt und politischer Verstrickung. Zum ambivalenten Verhältnis von Religion und Gewalt

Mit Prof. Dr. Thomas Hoppe, Professor für Katholische Theologie Katholische Theologie unter besonderer Berücksichtigung der Sozialwissenschaften und der Sozialethik;
Helmut-Schmidt-Universität / Universität der Bundeswehr Hamburg
Kostenbeitrag: 8,- Euro/erm. 6,- Euro (Abendkasse)

Mittwoch, 13. März 2019, 19:00 Uhr, Altes Schloss, Schillerplatz 6, 70173 Stuttgart

Von Jeanne d'Arc bis Beatrice in „Kill Bill“.

Das Schwert und die Kriegerin in der Popularkultur:
Mit PD. Dr. Inge Kirsner, Privatdozentin für Praktische Theologie, Hochschule Seelsorgerin Ludwigsburg
Kostenbeitrag: 8,- Euro/erm. 6,- Euro (Abendkasse)

Jahrhundertfragen: Marcel Duchamp - Karl Barth

Begleitveranstaltungen zur Ausstellung: „Marcel Duchamp 100 Fragen. 100 Antworten.“ in der Staatsgalerie Stuttgart vom 23.1.2018 bis 10.03.2019. Eine Kooperation von Staatsgalerie Stuttgart, Kath. Bildungswerk Stuttgart, Ev. Kirche in der City, Evang. Akademie Bad Boll und weiteren Projektpartnern.

Donnerstag, 17. Januar 2019, 18:30 Uhr, Konrad-Adenauer-Str. 30-32, 70173 Stuttgart

Kunstgeschichtlich-theologische Annäherungen an Marcel Duchamp

Waren die Kunsttheorie und die Theologie des 19. Jahrhunderts noch getragen von der Vorstellung, dass Kunst auch ein Ausdruck religiöser Geschehnisse und Gefühle sei, so steht Marcel Duchamp für eine Kunstauffassung, die eine religiöse Rezeption im

bisherigen Sinn ausschließt. Gibt es eine »theologische« Dimension in den Arbeiten von Marcel Duchamp?

Mit Judith Welsch-Körntgen, freie Museumspädagogin; Kirchenrat Reinhard Lambert Auer, Kunstbeauftragter der Evang. Landeskirche; Dr. Susanne M.I. Kaufmann, Staatsgalerie Stuttgart, Pfarrer Eberhard Schwarz, Citykirchen Stuttgart
Kostenbeitrag: 12,00 € / 10,00 € Eintritt Staatsgalerie.
(Keine Voranmeldung möglich)

Samstag, 2. Februar 2019, 14:00 - 17:00 Uhr

Staatsgalerie Stuttgart, Konrad-Adenauer-Str. 30-32

Jahrhundertfragen: Marcel Duchamp - Karl Barth

Marcel Duchamp (1887-1968) gehört zu den einflussreichsten Künstlern des vergangenen Jahrhunderts. Seine Werke und Schriften inspirieren das Kunstschaffen, die Ästhetik, die Philosophie bis in unsere Gegenwart und stehen für die große Zäsur im Verstehen von Kunst am Anfang des 20. Jahrhunderts. Karl Barth (1886-1968) ist seinerseits eine der einflussreichsten theologischen Persönlichkeiten des 20. Jahrhunderts. Nahezu zeitgleich mit dem künstlerischen Schaffen Duchamps steht er mit seinem Römerbriefkommentar aus dem Jahr 1919 für einen fundamentalen Umbruch in der Theologie des 20. Jahrhunderts. Mit einem Symposium und interdisziplinären Impulsreferaten aus Theologie und Kunstgeschichte suchen wir gemeinsame Fragestellungen und Schnittstellen zwischen Theologie und Kunst am Anfang des 20. Jahrhunderts. Mit Prof. Dr. Georg Pfeleiderer, Professor für systematische Theologie, Basel; Prof. Dr. Hans-Ulrich Gehring, praktische Theologie, Ev. Akademie Bad Boll
Kostenbeitrag: 25,- €

Anmeldung über fuehrungsservice@staatsgalerie.de
Weitere Information: Staatsgalerie Stuttgart, www.staatsgalerie.de, Tel. 0711 / 470 40-0; info@staatsgalerie.de



Marcel Duchamp: Flaschentrockner, Ready-Made: Stahl, verzinkt, 1964 (Replik des Originals von 1914, angefertigt unter der Aufsicht von M. Duchamp. Ex. 1/8), Staatsgalerie Stuttgart © Association Marcel Duchamp / VG Bild-Kunst, Bonn 2017

Einzelveranstaltungen

Montag, 3. Dezember 2018, 19:00 – 21:00 Uhr

„Den Himmel vor Augen“

Sebastian Welling und sein Epitaph in der Stuttgarter Hospitalkirche

Sebastian Welling (1464-1532) gehörte zum Stuttgarter Patriziat und war seit 1496 Bürgermeister der Stadt. Das Original des Epitaphs ist heute in der Hamburger Kunsthalle zu sehen. Eine Abbildung des Originals kehrt nun zurück an den ursprünglichen Ort - in die Stuttgarter Hospitalkirche.

Referent: Prof. Dr. Peter Rückert, Archivdirektor Landesarchiv Baden-Württemberg, Hauptstaatsarchiv Eine Kooperation von Evang. Bildungszentrum Hospitalhof, Evang. Kirche in der City, Württ. Geschichts- und Altertumsverein Eintritt frei.



Freitag 28. Dezember 2018, 18:00 – 21:00 Uhr und

Samstag 29. Dezember 2018, 10:00-18:00 Uhr,

Hospitalkirche, Büchsenstr. 33, Stuttgart

Innere Ruhe finden

Schweige- und Meditationstage in der Hospitalkirche

Zwei Tage der Besinnung und Stille, um Erlebtes zu verarbeiten, zu sich selbst zu finden und gesammelt ins neue Jahr zu gehen.

Mit Thomas Moser, Pfarrer Eberhard Schwarz

Anmeldung erforderlich, begrenzte Teilnehmerzahl.

Informationen und Reservierungen im Citykirchenbüro,

Tel. 0711 / 2068-317; citykirchen-stuttgart@elk-wue.de

Kostenbeitrag: 35,- €

Himmelsstreifen – ausgewählte Filme in den Innenstadtkinos mit Nachgespräch

Mittwoch, 05.12.18 / Mi. 09.01. / Di. 05.02.2019, jeweils 18:00-21:45 Uhr

Film: Innenstadtkinos, Bolzstraße, Gespräch: Haus der Katholischen Kirche

In Zusammenarbeit mit dem Katholischen Bildungswerk Stuttgart.

Filmauswahl und Gesprächspartner erfahren Sie unter www.hospitalhof.de. Kostenbeitrag: 7,80 € (Kinobesuch)

Treffpunkt Lyrik

Lyrik im 20. und 21. Jahrhundert

Ein Leseseminar.

„Was wir von den Dichtern wollen, sind die Zeichen, die leuchtenden, brennenden, ätzenden, lieblichen Zeichen, die sie aus ihren Träumen gewinnen.“ (Peter von Matt)

Es wird schwerpunktmäßig deutschsprachige Lyrik des 20. und 21. Jahrhunderts gelesen und besprochen.

Leitung: Pfarrer i. R. Harald Nehb, Stuttgart

Ort: Hospitalhof, Büchsenstr.33, Stuttgart

1. Termin für das Sommersemester:

Donnerstag, 14. Februar 2019, 18:00 - 19:30 Uhr.

Weitere Termine: werden an diesem Abend festgelegt.

Kostenbeitrag für alle Abende: 20,- €

Anmeldung im Citykirchenbüro, Tel. 0711 / 2068-317;

citykirchen-stuttgart@elk-wue.de

LYRIK



Europa: Ende der Krise oder Krise ohne Ende?

Eine Themenreihe zur Europawahl

Zum neunten Mal wählen die Bürgerinnen und Bürger der Europäischen Union zwischen dem 23. und 26. Mai 2019 das Europäische Parlament. Die Wahl findet in einer Phase der Krise der EU statt: Im März steht der Brexit an, in einigen Mitgliedsstaaten gewinnt ein europafeindlicher Nationalismus zunehmend die Oberhand, die Finanzkrise schwellt weiter. Gleichzeitig formen sich Initiativen, die sich für die Grundwerte der EU stark machen und sich für eine vertiefte Zusammenarbeit einsetzen. Eine Themenreihe des Hospitalhofs reflektiert die aktuelle Situation der EU aus unterschiedlichen Perspektiven.

Donnerstag, 14. Februar 2019, 19:00 – 21:00 Uhr
Gott in Europa

Der Beitrag der Kirchen zu Europa. Salongespräch.
Über viele Jahrhunderte haben konfessionelle Auseinandersetzungen die Wahrnehmung der Kirchen in der europäischen Öffentlichkeit geprägt. Was können die sehr unterschiedlichen Kirchen in Europa zur europäischen Idee beitragen? Ein Einblick in die Zukunftsthemen der Gemeinschaft Evangelischer Kirchen in Europa.

Mit Pfarrerin Kathrin Nothacker, Gemeinschaft Evangelischer Kirchen in Europa
Eintritt frei.

Dienstag, 19. Februar 2019, 19:00 – 20:30 Uhr
Wer hat Angst vor Deutschland?

Geschichte eines europäischen Problems. Vortrag und Gespräch

Die Geschichte der „deutschen Stärke“ in Europa ist ambivalent und changiert zwischen deutschen Selbstbildern als Kulturnation und vielen zwiespältigen Gefühlen der Nachbarn gegenüber Deutschland. Wie lässt sich die deutsche Stärke mit dem europäischen Gemeinwohl vereinbaren, und wie kann Deutschland zu einem starken Europa beitragen?

Mit Prof. Dr. Andreas Rödder, Lehrstuhl für Neueste Geschichte an der Johannes Gutenberg-Universität Mainz . Kooperation: Evang. Bildungszentrum Hospitalhof; Konrad-Adenauer-Stiftung
Eintritt frei.

(Weitere Termine der Reihe im März/April, s. nächster Gemeindebrief oder www.hospitalhof.de)



„Come – Everything is ready“, Rezka Arnuš (Ausschnitt), © Weltgebetstag der Frauen – Deutsches Komitee e.V.

Freitag, 1. März 2019, 16:00 Uhr, Hospitalkirche
Gottesdienst zum Weltgebetstag 2019
Kommt, alles ist bereit!

Mit diesem Motto laden uns die Texte, Lieder und Gebete der Frauen aus Slowenien in diesem Jahr an einen großen Tisch ein.

Auch in der Hospitalkirche deckt das Weltgebetstagteam den Tisch und lädt Sie alle herzlich zum Mitfeiern ein.

Kommt, es ist alles bereit!

„Mit einer Liturgie von slowenischen Frauen entführt uns der Gottesdienst dieses Jahr in das Naturparadies zwischen Alpen und Adria: Slowenien. Und er bietet Raum für alle. Es ist noch Platz – besonders für all jene Menschen, die sonst ausgegrenzt werden wie Arme, Geflüchtete, Kranke und Obdachlose.“

Slowenien ist eines der jüngsten und kleinsten Länder der Europäischen Union. Von seinen gerade mal zwei Millionen EinwohnerInnen sind knapp 60 % katholisch. Obwohl das Land tiefe christliche Wurzeln hat, praktiziert nur gut ein Fünftel der Bevölkerung seinen Glauben. Bis zum Jahr 1991 war Slowenien nie ein unabhängiger Staat. Dennoch war es über Jahrhunderte Knotenpunkt für Handel und Menschen aus aller Welt. Sie brachten vielfältige kulturelle und religiöse Einflüsse mit. Heute liegt Slowenien auf der „berühmten“ Balkanroute, auf der im Jahr 2015 tausende vor Krieg und Verfolgung geflüchtete Menschen nach Europa kamen.

„Kommt, alles ist bereit“ unter diesem Motto geht es im Jahr 2019 besonders um Unterstützung dafür, dass Frauen weltweit „mit am Tisch sitzen können“.

Über Länder- und Konfessionsgrenzen hinweg engagieren sich Frauen für den Weltgebetstag. Seit über 100 Jahren macht die Bewegung sich stark für die Rechte von Frauen und Mädchen in Kirche und Gesellschaft. In über 120 Ländern der Erde rufen ökumenische Frauengruppen zum Mitmachen beim Weltgebetstag auf. Gemeinsam setzen sie am Weltgebetstag 2019 ein Zeichen für Gastfreundschaft und Miteinander: Kommt, alles ist bereit! Es ist noch Platz.“



(Lisa Schürmann vom Weltgebetstag der Frauen – Deutsches Komitee e.V.)

Freitag, 1. März 2019, 19:30 Uhr, Hospitalkirche
»Arrival« - eine biblisch-theologische Spurensuche.
Filmgottesdienst

Der Science-Fiction-Film »Arrival« (2016) des kanadischen Regisseurs Denis Villeneuve lädt ein zu einer dramatischen Infragestellung unseres Wahrnehmens und Erklärens von Wirklichkeit. Anhand der Begegnung mit Außerirdischen regt er an, die großen Begriffe unserer Existenz wie Zeit und Ewigkeit, Geschichte und Schicksal und darin die Fragen nach dem Zusammenhang unseres Seins mit neuen Augen wahrzunehmen.

Der Filmgottesdienst spürt der Filmerzählung aus biblischer und theologischer Perspektive nach. Mit Pfarrerin PD. Dr. Inge Kirsner, Hochschulpfarrerin in Tübingen und Pfarrer Eberhard Schwarz. Musikalische Gestaltung Michael Sattelberger
Eintritt frei, um Spenden wird gebeten

Verschiedenes

Kinderbetreuung im Gottesdienst

In der Regel einmal im Monat bieten wir für Familien mit kleinen Kindern eine Kinderbetreuung parallel zum Gottesdienst an. Hier können die Kinder malen und spielen oder bekommen spannende Geschichten vorgelesen.

Nach dem Gottesdienst treffen sich alle zu Kaffee und Saft beim gemeinsamen Kirchencafé.

Wir freuen uns auf Sie und Euch!

Treffpunkt: vor Gottesdienstbeginn im "Salon" im Erdgeschoss des Hospitalhofs

Die nächsten Termine sind:

02.12., 13.01., 03.02.



Die Hospitalgemeinde in der Wärmestube

100 Brötchen, 30 Brezeln,
2kg Butter/ Margarine,
3kg Wurst, 3kg Käse,
2 große Gläser Essiggurken, 6 Paprika,
2 Salatgurken, 30 hartgekochte Eier,
1 Glas Senf, 1 Glas Erdbeermarmelade,
3kg Äpfel, Rosinen, 1 Dose Kekse,
4 Beutel Suppengemüse,
1 Flasche Essig, 1 Flasche Öl, 5 Bund Petersilie,
3kg Zwiebelschmelze, 2kg Zwiebeln,
5 Sellerie, 1kg Karotten, Lauch,
Salz, Pfeffer, Gewürze,
10kg Suppenknochen, 20kg Kartoffeln,
200 Maultaschen.

Dies war der gesamte Verbrauch am Samstag, 17.11.18, als die Ehrenamtlichen der Hospitalgemeinde in der eva-Wärmestube Frühstück und Mittagessen für die Besucher angeboten haben!

60-70 Gäste zum Frühstück und 85 Gäste beim Mittagessen, die Wärmestube war an diesem kalten Novembertag bis auf den letzten Stuhl besetzt.

Nichts ist übrig geblieben, ein Zeichen, dass es allen geschmeckt hat.....!

Wir danken unseren Gottesdienstbesuchern, die diese Arbeit mit ihrer Kollekte unterstützen!

(Elke Reichersdörfer)



„Brot für die Welt“ wird 60!

„Hunger nach Gerechtigkeit“, so lautet das Motto der 60. Aktion von Brot für die Welt.

Seit 60 Jahren kämpft Brot für die Welt für die Überwindung von Hunger, Armut und Ungerechtigkeit. In dieser Zeit wurde Beachtliches erreicht: Gemeinsam mit Partnerorganisationen weltweit und getragen von so Vielen in evangelischen und freikirchlichen Gemeinden in Deutschland konnten bisher bereits Millionen Menschen dabei unterstützt werden, ihr Leben aus eigener Kraft zu verbessern. Dabei zählt für Brot für die Welt jede und jeder Einzelne und die Verheißung, dass alle „das Leben und volle Genüge“ haben sollen.

Dennoch hungert noch jeder neunte Mensch und hat kein sauberes Trinkwasser. Millionen leben in Armut, werden verfolgt, gedemütigt oder ausgegrenzt. Die einen bauen ihren Wohlstand auf Kosten anderer aus. Das soll und muss nicht sein! Es ist genug für alle da, wenn wir gerecht teilen. In einer Welt, deren Reichtum wächst, darf niemand zurückgelassen werden.

„Hunger nach Gerechtigkeit“ lautet daher das aktuelle Motto. Auch nach sechzig Jahren ist dieser Hunger nicht gestillt. Doch das gemeinsam Erreichte macht Mut und lässt weiter gehen auf dem Weg der Gerechtigkeit.

Unterstützen können Sie Brot für die Welt über die beigelegten und in der Kirche ausliegenden Spendenzahlscheine und über das Spendenkonto
IBAN: DE10 1006 1006 0500 5005 00

BIC: GENODED1KDB

(Quelle: Brot für die Welt)

Vesperkirche 2019

Die Vesperkirche findet auch in diesem Winter wieder in der Leonhardskirche statt – sieben Wochen zwischen 13. Januar und 2. März, täglich von 9 bis 16 Uhr.



Rund 840 Ehrenamtliche halfen in der vergangenen Saison mit, es gab wieder Tierfutter, Friseure, das Ärzteteam, eine Psychologin, Mal- und Schreibwerkstatt und natürlich das Angebot der seelsorgerlichen Unterstützung durch die Diakone und die Diakoniefarrerinnen.

Die Vesperkirche ist mittlerweile im sozialen Umfeld der Stadt zur festen Adresse geworden. Essen, medizinische Versorgung, Ruhe, Gespräche, Haare schneiden, Berufsberatung und eine Spielecke für Kinder: Menschen finden in der Vesperkirche, was sie zum Leben brauchen.

Das Angebot finanziert sich aus Spenden. Jährlich werden rund 260.000 Euro benötigt.

Spendenkonto:
IBAN DE05 6005 01010002 4648 33
BIC SOLADEST

Besondere Gottesdienste in der Vesperkirche:

NachtSchichtGottesdienst

So 10.02.19, 19:30 Uhr, Leonhardskirche,
Leonhardsplatz 26, 70182 Stuttgart
Mit Hartmut Rosa und Ralf Vogel

Abschlussgottesdienst der Vesperkirche

Sa 02.03.19, 16:00 Uhr, Leonhardskirche,
Leonhardsplatz 26, 70182 Stuttgart
Mit Diakoniefarrerinnen Gabriele Ehrmann

Informationen der
Diakoniestation Stuttgart:

Neue Pflegedienstleitung im Pflegebereich Seidenstraße/Nord

Seit Oktober hat Frau Ulrike Klöpfer den Hut der Pflegedienstleitung für den Pflegebereich Seidenstraße übernommen. Ende September verabschiedete sich Kai Pflanz nach 6 Jahren als Pflegedienstleiter von der Diakoniestation Stuttgart.

Frau Klöpfer ist 48 Jahre und kommt aus Allmersbach im Tal. Sie ist examinierte Altenpflegerin und war 17 Jahre bei der evangelischen Diakoniestation Backnang, zuletzt als Pflegedienstleitung. Sie freut sich auf die neue Aufgabe bei der

Diakoniestation Stuttgart und insbesondere die gute Versorgung der Kunden liegt ihr sehr am Herzen. Unter der Telefon-Nr. 07 11 / 2 26 44 29 oder unter u.kloepfer@ds-stuttgart.de können Sie Frau Klöpfer gerne kontaktieren.



Diakoniestation
Stuttgart

Forum Hospitalviertel e.V.

Der Verein Forum Hospitalviertel e.V. repräsentiert eine Gemeinschaft verschiedener Interessensgruppen aus Wohnbevölkerung, Gewerbetreibenden und Dienstleistungsunternehmen, Grundstücks- und Immobilieneigentümern, Mietern, Bildungs-, Kultur- und sozialen Einrichtungen, Kirchen, Religionsgemeinschaften, Behörden, Jugendeinrichtungen sowie anderen Institutionen und Vereinigungen.

Bürgerinnen und Bürger, die in diesem Stadtquartier wohnen und arbeiten sowie andere Interessierte haben den Verein Forum Hospitalviertel gegründet und im Jahr 2002 in das Vereinsregister eintragen lassen.

Die Hospitalkirchengemeinde gehört zu den mitbegründenden Institutionen. Gemeinsam haben wir das Gesicht des Quartiers verändert und Nachbarschaft gestärkt. Seit August 2018 hat der Verein mit **Marie-Luise Reck** eine neue Geschäftsstellenleiterin.

Sie hat Geographie und Planung und Partizipation studiert und mit dem Master abgeschlossen. Mit einer Teilzeitstelle hat sie ihr Büro in der Hospitalstraße 27 und ist unsere Ansprechpartnerin für die Belange des Quartiers.

Kontakt über

Tel.: 0711 / 13 11 99 57

E-Mail: reck@forum-hospitalviertel.de

Weitere Informationen: www.forum-hospitalviertel.de



Diakonische Beratungsstelle „Kompass“

Ein Angebot für alle, die Rat suchen, Orientierung für ihr Leben brauchen, Informationen über Kirchengemeinden, Einrichtungen und Veranstaltungen wünschen – oder einfach nur in gemütlicher Atmosphäre einen Kaffee trinken möchten. Hospitalstr. 15; Tel. 0711 / 9 97 88 74

Öffnungszeiten: Mo bis Fr 10:30 – 18:00 Uhr

Seele in Not?

Hilfe und Beratung finden Sie bei der Psychologischen Beratungsstelle der Evangelischen Kirche in Stuttgart in der Augustenstraße 39 B, Telefonisch erreichbar von Montag bis Freitag (an Werktagen) von 9-12 Uhr und 14-17 Uhr, Telefon: 0711/6 69 59-0.

Ein Beratungsangebot für Menschen in Lebensübergängen, mit Lebensfragen, mit Partner- und Erziehungsthemen sowie für Kinder und Jugendliche in schwierigen Lebensphasen.

„Atempause“

Seelsorge in der Stiftskirche – ein Gesprächsangebot der Evangelischen Gesamtkirchengemeinde Stuttgart – von Januar bis November.

Die täglich wechselnden Seelsorgerinnen und Seelsorger nehmen sich Zeit für kleine und große Fragen, Sorgen und Zweifel.

Montag-Donnerstag: 16:00 -18:00 Uhr

Samstag: 12:30-15:00 Uhr

(nicht im Dezember; kurzfristige Änderungen möglich)

Jeden Donnerstag um 19:00 Uhr in der Leonhardskirche, Leonhardsplatz Stuttgart

Liturgisches Abendgebet mit gregorianischem Gesang

Jeden Donnerstag um 19 Uhr im Chorraum der Leonhardskirche. Mit einer besonderen Liturgie nach dem Tagzeitenbuch der Michaelsbruderschaft wird in Form der Evangelischen Messe, der Vesper oder der Komplet gefeiert. Wechselgesänge und Psalmen, gesungen nach alten Weisen der Gregorianik, prägen die Gebete. Herzliche Einladung!

Personalia



Anja Laessing, Katrin Barbara Fuchs (v.l.)

Stabwechsel im Citykirchen- und Pfarrbüro

Nach gut 1 ½ Jahren ist Katrin Barbara Fuchs zurück aus der Elternzeit und hat die Geschäfte im Sekretariat wieder übernommen. Der Kirchengemeinderat und die Gemeinde freuen sich über ihre Rückkehr und über die Vergrößerung ihrer Familie mit der Geburt ihrer Tochter.

Sehr herzlich danken wir Anja Laessing, die in dieser Zeit mit großem Einsatz und Charme die Vertretung übernommen hat und nun im Hospitalhof in der Abteilung für Jugend und Soziales weiter tätig ist. Beiden wünschen wir einen guten und fröhlichen Start an den jeweiligen Arbeitsplätzen.

Frau Fuchs ist in der Regel dienstags bis freitags von 9-12 Uhr im Büro erreichbar.

Zukunft unserer Profilkirche

Nächstes Treffen: Montag, 21. Januar 2019, 18:30 Uhr in der Hospitalkirche

Die Überlegungen und der Austausch zur Zukunft unserer Profilkirche werden am Montag, **21. Januar 2019, 18:30 Uhr** in der Hospitalkirche in die nächste Runde gehen. Dazu möchten wir Sie erneut sehr herzlich einladen.

Bei unserem vergangenen Treffen am 25. September konnten die Beteiligten ein Panorama der Aktivitäten unserer Gemeinde in den verschiedenen Bereichen der Gemeinde- und Cityarbeit kennen lernen. Ein nächster Schritt wird sein, die engagierten Menschen und Projekte besser miteinander ins Gespräch zu bringen. Von besonderer Bedeutung, so ein Ergebnis der Gespräche, ist es, die wachsende Gottesdienstgemeinde in ihren Begegnungen zu bestärken. Darüber hinaus soll das Miteinander der drei Citykirchen in den Blick genommen werden.

Danke, wenn Sie uns auf dem Weg in die Zukunft mit Rat und Tat und mit Ihrer Erfahrung unterstützen.

Spendenkonto

Hospitalkirchengemeinde Stuttgart

IBAN: DE96 6005 0101 0002 9150 21;

BIC SOLADEST600

Kennwort: „Hospitalkirche“

Selbstverständlich erhalten Sie eine spendenwirksame Zuwendungsbestätigung (bitte dafür Postadresse angeben). Herzlichen Dank!

Weitere Informationen erhalten Sie im Pfarramt der Hospitalkirche, Büchsenstraße 33, 70174 Stuttgart Tel. 0711 / 20 68-317, über unsere Homepage www.hospitalkirche-stuttgart.de oder den Newsletter.





Turm und Glocken der Hospitalkirche

Mehr als ein halbes Jahrtausend ist die Hospitalkirche alt. Einen Turm mit weit über die Stadt hin klingenden Glocken hat sie erst seit dem Jahr 1738.

In ihren Anfängen war die ehemalige Dominikanerkirche (Gründung des Klosters im Jahr 1473) ganz in der Tradition der Bettelorden nur mit einem schlichten Dachreiter und mit einer Betglocke ausgestattet. Zwei Jahrhunderte vergingen seit der Reformation in Württemberg, bis endlich auch die Hospitalkirche ihren Kirchturm hatte. Dass er ‚angebaut‘ wurde, lässt sich noch heute erkennen.

Von den historischen Glocken des 18. Jahrhunderts ist durch den Krieg und seine Verwüstungen nichts geblieben. 16 Jahre brauchte es, bis nach der Zerstörung im September 1944 die Hospitalkirche wieder aufgebaut war: nun mit einem 52 Meter hohen Turm und einer Glockenstube mit zunächst 5 Glocken. Am 21. Februar 1960, bei der Wiedereinweihung, lud das Geläute zum ersten Mal zum Gottesdienst und zum Gebet. Die sechste und größte Glocke - eine großzügige Stiftung - wurde am 11. April 1960 im Turm installiert.

Seitdem erklingt vom Turm der Hospitalkirche eines der schönsten Geläute der Landeshauptstadt. Die sechs Bronzeglocken, geschaffen von der berühmten Stuttgarter Glockengießerei Heinrich Kurtz, haben jeweils ihre „Sprache“ und ihre Stimmung.

Die Inschriften und Stimmungen der Glocken sind:

1. **Gloriosa:** „Ich will dich unterweisen und dir den Weg zeigen, den du wandeln sollst“ (2694 kg) h°
2. **Dominika:** „Ehre sei dem Vater und dem Sohne und dem heiligen Geiste“ (1194 kg) e1
3. **Betglocke:** „Dein Reich komme“ (784 kg) fis1
4. **Kreuzglocke:** „Christus ist unser Friede“ (656 kg) g1
5. **Zeichenglocke:** „Lasset euch versöhnen mit Gott“ (467 kg) a1
6. **Taufglocke:** „Freuet euch, daß eure Namen im Himmel geschrieben sind“ (320 kg) h1.

Alle Viertelstunden schlägt die Zeichenglocke, alle Vollstunden die Dominika. Am Samstagabend läuten alle 6 Glocken für fünf Minuten, also volles Geläute. Am Sonntagmorgen gibt es ein Vorläuten um 10:30 Uhr mit der Dominika, um 11 Uhr erklingt wieder das gesamte Glockenensemble, das zum Gottesdienst einlädt.

Die Dominika läutet ebenfalls um 7:42 Uhr für drei Minuten, um die Morgenandacht um 7:45 Uhr anzukündigen. Dazu eingeladen sind nicht nur die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Hospitalhofs und der Hospitalkirche, sondern jeder und jede, die den Tag mit einem Moment des Gebets beginnen wollen. Ebenso findet an jedem Montagmittag um 12:15 Uhr ein Gebet statt, zum dem geläutet wird.

In den Ferien ist mit den Tagesgottesdiensten Pause. Bei den vollen Stunden ist das Geläute während der regulären Tageszeiten mit einem jeweiligen 4-maligen Vorschlag eingestellt.

Wer einmal einen Blick in den Glockenturm werfen will, möge sich bitte im Pfarramt melden. Herzliche Einladung dazu!





Jahreslosung 2019:

*Suche Frieden
und jage ihm nach!*

Psalm 34,15



Termine im Überblick

Dezember 2018

02. Gottesdienst am 1. Advent mit Kinderbetreuung
03. Sebastian Welling und sein Epitaph in der Hospitalkirche
05. Himmelsstreifen (Innenstadtkinos)
09. Gottesdienst am 2. Advent
09. Heilsamer Gottesdienst für Leib und Seele (Leonhardskirche)
18. Vita Contemplativa – Charles Simic
11. Betrachtungen – Reid Anderson
12. Mittagsmusik
16. Gottesdienst am 3. Advent
19. Große Texte der Bibel – Glaube und Politik
19. Innehalten
21. Weihnachtsgottesdienst Joh.-Brenz-Schule
23. Gottesdienst am 4. Advent
24. Gottesdienst am Heiligen Abend
25. Gottesdienst am 1. Weihnachtsfeiertag
26. Gottesdienst am 2. Weihnachtsfeiertag
28. Innere Ruhe finden (-29.12.)
30. Gottesdienst mit Abendmahl
31. Silvesterkonzert

Januar 2019

01. Gottesdienst am Neujahrstag mit Sektempfang
06. Gottesdienst an Epiphania
09. Mittagsmusik
09. Himmelsstreifen (Innenstadtkinos)
13. Gottesdienst mit Kinderbetreuung
11. Betrachtungen – Elke aus dem Moore
15. Vita Contemplativa – Vom Seelengrund
17. Annäherungen an M. Duchamp (Staatsgalerie)
20. Gottesdienst mit Abendmahl
22. Das Schwert des König Salomo (Landesmuseum)
23. Große Texte der Bibel – Liebe und Lebensformen
23. Innehalten
24. Architekturführung durch die Hospitalkirche
27. Gottesdienst
29. Vita Contemplativa – Hans Jonas
29. Konzert „...und der Menschen Herzen wend't“
30. Quartiersführung – Literatur, Salons und Salonlöwen

Februar 2019

02. Marcel Duchamp – Karl Barth (Staatsgalerie)
03. Gottesdienst mit Kinderbetreuung
05. Himmelsstreifen (Innenstadtkinos)
10. Gottesdienst
12. Betrachtungen – Axel Preuß
12. Vita Contemplativa – Jan van Ruusbroec
13. Mittagsmusik
13. Große Texte der Bibel – Der Römerbrief
13. Innehalten
19. Gott in Europa. Zur Europawahl
14. Treffpunkt Lyrik
17. Gottesdienst mit Abendmahl
18. Bühne trifft Kanzel – Der Gott des Gemetzels
19. Wer hat Angst vor Deutschland? Zur Europawahl
19. Zwischen ethischem Vorbehalt... (Landesmuseum)
24. Gottesdienst mit dem Württ. Kammerchor
25. Quartiersführung – Von der Demokratie zur Beteiligung
26. Vita Contemplativa – Madeleine Delbrel
29. Konzert „Musik am Habsburger Hof“

Weitere Termine finden Sie im Innenteil.

Anschriften

Pfarrer Eberhard Schwarz,
Büchsenstraße 33, Zimmer 3.39, 3. OG
Tel. 0711/20 68-317 o. 20 68-195, priv. 0711/5783959
E-Mail: eberhard.schwarz@elk-wue.de
Homepage: www.hospitalkirche-stuttgart.de

Vorsitzender des Kirchengemeinderats
Matthias Felsenstein
Obere Paulusstraße 86, 70197 Stuttgart
Tel. 0711/6571277
E-Mail: matthias.felsenstein@kabelbw.de

Pfarramtssekretärin Katrin Barbara Fuchs
Büchsenstraße 33, Zimmer 3.38, 3. OG
Sprechzeiten: Di-Fr 9:00-12:00 Uhr
Tel. 0711/20 68-317, Fax 0711/20 68-327
E-Mail: katrinbarbara.fuchs@elk-wue.de

Kirchenmusik Michael Sattelberger
Büchsenstraße 33, Zimmer 3.38, 3. OG,
Tel. 0711/20 68-118, Fax: 20 68-327
E-Mail: musik@hospitalkirche-stuttgart.de

Hausmeister/ Diensthabender Mesner Hospitalhof
Tel. 0152/ 26 56 22 00
E-Mail: mesnerhospitalkirche@gmail.com

Diakoniestation Seidenstraße/Nord
Frau Ulrike Klöpfer, Seidenstr. 73, 70174 Stuttgart
Tel. 0711/226 44 29
E-Mail: u.kloepfer@ds-stuttgart.de

Begleitung von schwerkranken und sterbenden Menschen: Zu Hause: Hospiz Stuttgart, Ambulanter Bereich, Tel. 0711/2374153; in Pflegeeinrichtungen und im Krankenhaus: Sitzwachenarbeit: Tel. 72234470
E-Mail: info@sitzwache.de; Homepage: www.sitzwache.de

Beratung in Notlagen und Vermittlung an spezielle Beratungsstellen geben neben den Pfarrämtern das **Diakoniepfarramt**, Pfarrstraße 1, 70182 Stuttgart
Tel. 0711/46 90 89 10, Fax 0711/46 90 89 11
E-Mail: Ingeborg.Gosch@elk-wue.de

Forum Hospitalviertel:
Fritz-Elsas-Str. 38; Tel. 0711/65 64 935
Homepage: www.forum-hospitalviertel.de
Geschäftszeiten: Di + Do: 09:00 Uhr bis 12:00 Uhr

Konto der Hospitalgemeinde:
Ev. Kassengemeinschaft – Hospital;
IBAN: DE96 6005 0101 0002 9150 21;
BIC: SOLADEST600
Bei **Spenden** bitte als Stichwort „Hospitalkirche“ angeben (und für eine Spendenbescheinigung Ihre Adresse).
E-mail: hospitalkirche-stuttgart@elkw.de, Internet: www.hospitalkirche-stuttgart.de